



WIR HABEN SPÜRNASEN FÜR
GUTE BÜCHER!

Ich kann mir ein Leben ohne Bibliothek gar nicht vorstellen. Ich finde hier immer etwas.

Stadtbibliothek Hennef

Jahresbericht 2023

2023	
Öffnungsstunden	1.385
Aktive Ausweisinhaber*innen	2.954
Aktive Ausweisinhaber*innen Kinder bis 12 Jahre	1.418
Aktive Ausweisinhaber*innen ab 60 Jahre	417
Nutzer*innen von e-Medien („Onleihe“)	664
Neuanmeldungen	964

Leseförderung und Zusammenarbeit mit Bildungspartnern

Führungen

Die Stadtbibliothek kooperierte wieder erfolgreich mit ihren Bildungspartnern in Vorschuleinrichtungen und Schulen.

16 Führungen für Grundschüler*innen wurden mit spielerischen Methoden umgesetzt.

Sechs Führungen fanden für die weiterführenden Schulen statt.

12 Führungen in Form eines Bilderbuchkinos nahmen die Vorschuleinrichtungen in Anspruch.

Kindertreff

Beim Kindertreff für Kinder von vier bis sieben Jahren betrachten die Kinder freitags gemeinsam ein Bilderbuch am großen Display, hören sich den Text an und unterhalten sich über den Inhalt. Anschließend basteln oder malen die Kinder, dabei wird viel geredet und so wird auch die Sprache trainiert.



Der Kindertreff fand 2023 49 Mal statt. Man hätte noch deutlich mehr Treffen anbieten können, wenn die Raumsituation anders wäre. Die Nachfrage bei den Eltern und Großeltern ist da.

Käpt'n Book - Rheinisches Lesefest mit drei Lesungen

Im Rahmen des Rheinischen Lesefestes waren drei Autor*innen zu Gast: Ina Cross las vor Kindern aus der KiTa-Gartenstraße.

Tobias Elsäßer stellte sein Buch vor vier fünften Klassen der Gesamtschule Hennef West vor und Autor Will Gmehling begeisterte drei vierte Klassen der Gemeinschaftsgrundschule Gartenstraße. Die Lesungen werden jedes Jahr zentral von Bonn aus organisiert. Vor Ort koordiniert die Stadtbibliothek die Teilnahme der Einrichtungen. Für diese sind die Lesungen in der Meys Fabrik kostenfrei.

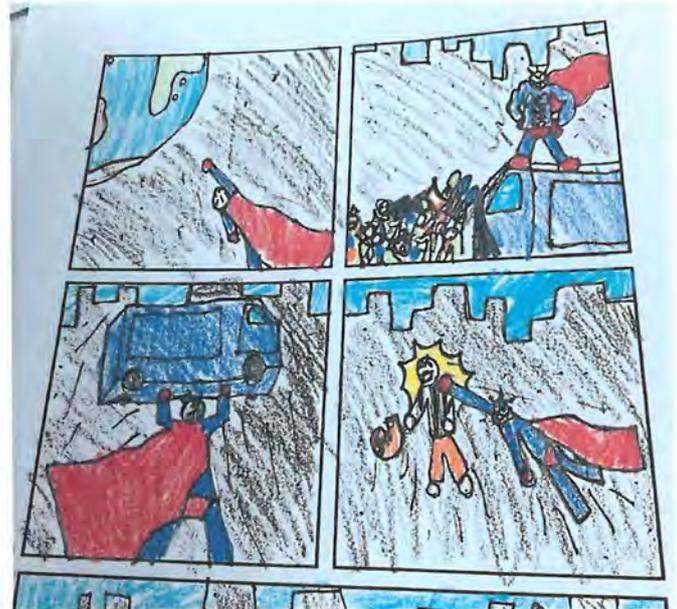
Sommerleseclub (SLC)

Jedes Jahr in den Sommerferien beteiligt sich die Stadtbibliothek am SLC. Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig Spaß am Lesen zu vermitteln.

Im Leselogbuch müssen am Ende des Aktionsraums drei Aktionen vermerkt sein:

- das Lesen eines Buches,
- die Teilnahme an einer literaturbasierten Veranstaltung oder
- das Hören eines Hörbuches.

Mit der Abgabe eines solchen Logbuches erhält man dann die Einladung zur Abschlussveranstaltung.



2023 nahmen 201 Menschen teil. Sie lasen und hörten dabei 1.007 Bücher/Hörbücher.



oben: Lesereise im Wald

Die Logbücher wurden fantasievoll gestaltet:

Die Kinder schrieben Geschichten, erzählten über die gelesenen Bücher oder klebten Fotos ihrer Lieblingsleseorte ein.

Weitere Veranstaltungen rund um den SLC fanden in den Sommerferien statt. Unter anderem drei Logbuch-Kreativ-Werkstätten, zwei Gaming-Workshops und ein Comic-Workshop.

Auch bei einer Lesereise in den Wald stand Zuhören von Geschichten im Mittelpunkt.

Höhepunkte der Aktion waren die Abschlussveranstaltungen in der Meys Fabrik mit Eiswagen und Comic-Live-Zeichen-Show, bei denen die Kinder Oskars für besonders schöne Leselogbücher erhielten.

Lesung mit Anke Pahlenberg



Am 5. September hörten über 40 Kinder und Erwachsene bei Anke Pahlenbergs Kinderbuch „Die Abenteuer von Fernando und Enrique: Eine Reise um die Welt“ zu.

Star Wars Reads Day



- Möge die Macht mit dir sein -
wohl du lesen kannst -

Star Wars zieht immer und so lud die Bibliothek zum Star Wars Reads Day am 10. Oktober wieder Kenner*innen der Materie zu bunten Aktionen rund um die Filme und Bücher ein.

Medienkisten

44 Medienkisten forderten Bildungspartner*innen aus den Schulen und KiTas an. Auch das Curanum wünschte sich mehrmals Bücherkisten für seine Bewohner*innen.

Schultütenaktion

Die Aktion wurde vom Börsenverein des deutschen Buchhandels, der Buchhandlung am Markt und dem Förderverein der Stadtbibliothek Hennef unterstützt.

160 Einschüler*innen holten sich vor Schulbeginn ihre Tüte mit Buch und Begleitmaterialien ab. Die meisten Eltern beantragten erfreulicherweise auch gleich einen Ausweis für ihre Kinder.

Halloween Escape Room

Wegen der großen Nachfrage organisierte das Bibliotheksteam gleich zwei Halloween Veranstaltungen für gruselbegeisterte Kinder. Nur mit Grips und Lesefähigkeiten ließen sich die Rätsel knacken.

Praktikantinnen

Die Stadtbibliothek ist beliebte Praktikumsstelle. Insgesamt 10 Praktikant*innen wurden angenommen. Die Spanne reichte dabei vom Tagespraktikum am Boys and Girls-Day bis zur Praxisphase im Studiengang Bibliothek und digitale Kommunikation.

Veranstaltungen

Die Stadtbibliothek ist eine stark genutzte Kultur- und Bildungseinrichtung. Sie ist Ort des Miteinanders und der Begegnung.

Im Jahr 2023 organisierte und unterstützte die Bibliothek insgesamt 203 Veranstaltungen und Führungen.

Spieletreff

Vor allem Senior*innen freuen sich alle zwei Wochen darauf, zu spielen und ins Gespräch zu kommen. Der Spieletreff fand 24 Mal statt.



Basteln

Sechs Mal lud die Bibliothek zum Basteln ein. Dabei ging es meist um Bücher und Upcycling. Nicht nur Kinder, auch Erwachsene bastelten mit und kamen so locker miteinander ins Gespräch.



Lesungen

Wegen des geringen Veranstaltungsetats konnte die Bibliothek nur wenige Lesungen anbieten, bei denen die Autor*innen kostenfrei lasen:

Am 25. Januar las Karin Büchel aus ihrem Rheinland-Krimi „Ich war es“. Am 18. Oktober las sie aus „Kein Tag ohne Luzie“.

Am 1. Dezember stand Bäcker Thorsten Braun nicht in der Backstube, sondern las u.a. aus „launigen Kurzgeschichten rund um Beziehung & Brot.“. Brot hatte er natürlich auch mitgebracht.

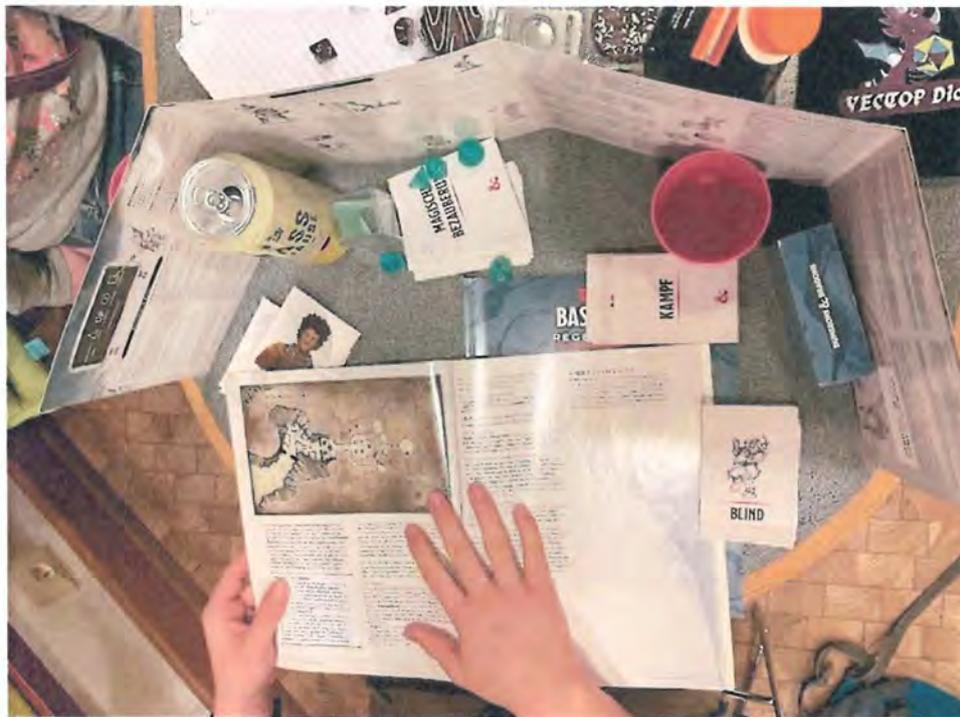
Demenztag

Die Stadtbibliothek war Kooperationspartnerin beim Demenztag am 20. September. Im Foyer betreute sie einen Stand mit ausgewählten Medien, u.a. Sachliteratur, Spielen und Großdruckbüchern. Es gab viele wunderbare Gespräche. Außerdem wurde der Bibliothek ein „Demenzrucksack“ zum Verleihen an Bibliotheksnutzende geschenkt.



Pen & Paper

Die Bibliothek beteiligte sich am Projekt „Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ und beantragte Geld für eine Pen & Paper Grundausstattung. Vor allem junge Erwachsene hatten viel Spaß an mehreren Spiel-Terminen.



Quiz

Die Stadtbibliothek veranstaltete erstmalig ein Bibliotheksquiz am Tag der Bibliotheken. 22 Personen erlebten einen schönen geselligen Abend mit vielen Herausforderungen.

Digitales und Coding

Die Stadtbibliothek bietet für alle Altersgruppen digitale Angebote und trägt so ihren wichtigen Beitrag zur digitalen Teilhabe der Bevölkerung bei.

E-Learning

Schon lange ist die Stadtbibliothek Hennef Teil der Rhein-Sieg-Onleihe. Zusammen mit anderen Bibliotheken der Region bietet sie darüber elektronische Medien zur Ausleihe an. Der Anteil an der Gesamtausleihe steigt stetig.

Auch e-learning bietet die Bibliothek an. Inhaber*innen eines Bibliotheksausweises können sich mit Hilfe der Kurse in unterschiedlichen Bereichen weiterbilden.

Digitaltag



Am 16. Juni beteiligte sich die Bibliothek mit Aktionen für Groß und Klein am Digitaltag der Stadt.

Unter dem Motto „Digital-na klar - mit der Stadtbibliothek“ stellte sie ihr online Angebot vor und erklärt dessen Nutzung.

Außerdem standen Quiz, Spiel und Spaß für alle und ein digitaler Kindertreff für Kinder von 4 - 7 Jahren auf dem Programm.

Zudem stellte das Projekt #DigitalCheckNRW seine Angebote vor.

Code Week

Die Bibliothek bot mehrere Workshops im Rahmen der Code Week an. Diese wurden regional und überregional bezuschusst.

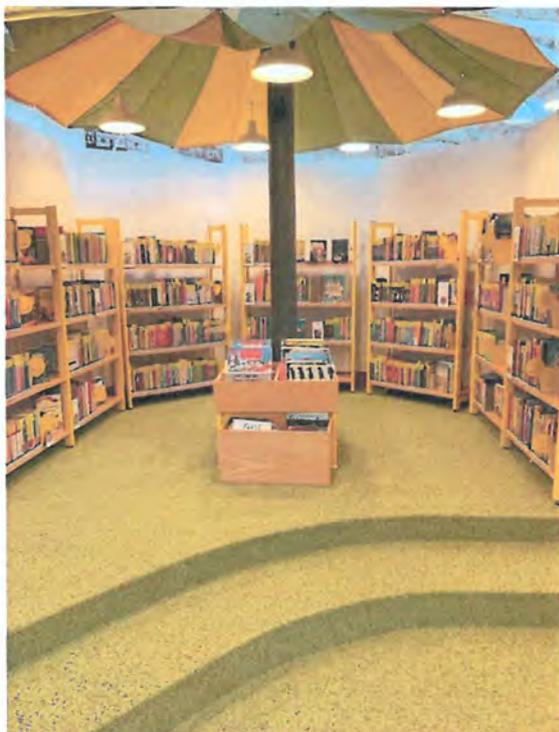
Kinder beschäftigten sich u.a. spielerisch mit Umweltthemen oder versuchten, ihre Geschwindigkeit beim „Stacking“ zu messen (s. Foto rechts).



Außerdem

Gebäude

Der Boden in der Kinderbibliothek wurde erneuert. Er erstrahlt nun in frischem Grün.



Außerdem wurde die Türanlage der Meys Fabrik umgebaut. So können nun auch gehbehinderte Personen selbstständig in die Bibliothek kommen und auch Menschen mit Kinderwagen haben es leichter.

Social Media

Die Social-Media-Kanäle der Stadtbibliothek bieten Informationen, Veranstaltungshinweise und Unterhaltung und gewähren einen Blick hinter die Kulissen.

Der Facebook-Auftritt der Stadtbibliothek (facebook.com/stadtbibliothekhennef) hatte 2023 über 800 Follower, der Instagram Auftritt ([stadtbibliothek_hennef](https://instagram.com/stadtbibliothek_hennef)) knackte 2023 die 1.000er Grenze.

Folgt uns auf Instagram und Facebook:



Förderverein

Der Förderverein bezahlte 2023 wieder Rechnungen im Wert von über 10.000 Euro!

Damit wurde unter anderem das Rheinische Lesefest finanziert und der Sommerleseclub bezuschusst. Alle Bestseller, die im Laufe des Jahres angeschafft wurden, bezahlte der Förderverein. Außerdem finanzierte der Förderverein Zeitschriftenabonnements im Wert von 1.400 Euro.

Er veranstaltete mit Unterstützung des städtischen Bauhofs (Transport der Bücher) zwei Buchflohmärkte in der Meys Fabrik.



Volles Haus beim Buchflohmarkt in der Meys Fabrik

Ohne die Unterstützung der tatkräftigen Damen und Herren des Fördervereins wären viele Angebote der Stadtbibliothek nicht finanzierbar.

Die Stadtbibliothek bedankt sich im Namen ihrer Nutzerinnen und Nutzer für das großartige Engagement der Vorstandsdamen und aller anderen Helferinnen und Helfer.

Medienbestand und Entleihungen

Alle Medien (physische und elektronische) wurden 199.142 Mal entliehen.
Das ist eine Steigerung von 11,31 zum Vorjahr.

	Medienbestand		Entleihungen	
	2023	2022	2023	2022
Medien insgesamt - ohne e-Medien	37.358	37.842	165.783	149.225
Printmedien insgesamt	30.191	30.636	120.811	108.039
...davon Kinder- und Jugendliteratur	11.685	10.510	73.618	42.036
Non-Prints und Sonstiges	6.781	6.761	44.527	41.190
E-Medien im Verbund "Onleihe"	33.611	32.837	33.359	29.684
Medienzugang	3.880	4.077		
Passiver Leihverkehr	226	263		
Aktiver Leihverkehr	72	101		

Ausblick

2023 wurde das Projekt „Sharing is caring“ Teilhabe, Treffen und Gemeinschaft in der Bibliothek als drittem Ort“ umgesetzt.

Es wurde mit fast 10.000 Euro vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Teil des Projektes war eine „Bibliothek der Dinge“.

Der Gedanke dahinter ist einfach: Viele Ratgeber zu verschiedensten Themen sind bereits in der Bibliothek vorhanden, doch die passenden Geräte dazu sind nicht im Haus. Viele Menschen können oder wollen sich teure Werkzeuge und Geräte für den Alltag nicht leisten. Sie benötigen sie häufig nur einmal oder sehr selten. Eine „Bibliothek der Dinge“ schafft hier Abhilfe für die Bibliotheksnutzenden und bedeutet eine gute Ergänzung des Bibliotheksprogramms. In 2024 wird sich zeigen, ob dieses Zusatzangebot ausgebaut werden kann.



Erfolgreiches kreatives und innovatives Arbeiten ist nur möglich, wenn ausreichend Ressourcen finanzieller, personeller und räumlicher Art zur Verfügung stehen. Der Etat der Bibliothek stagniert, die (Buch)preise steigen. Die Raumsituation ist unverändert suboptimal.

Während der Öffnungszeiten können Veranstaltungen nur unter Beeinträchtigung der anwesenden Nutzer*innen angeboten werden. Die Räumlichkeiten der Meys Fabrik sind häufig für andere Zwecke reserviert. Die Organisation von Veranstaltungen in Kombination mit den passenden Räumen bindet viel Personal. Manche Veranstaltungen können deshalb auch nicht stattfinden.

Es bleibt der Verweis auf das Kulturentwicklungskonzept Hennef 2021 - 2025:

„Die Stadtbibliothek wird als eine der wichtigsten Hennefer Einrichtungen der kulturellen Bildung und als niederschwelliges Angebot für alle Bürger*innen dauerhaft gesichert, Jahr für Jahr an die jeweiligen Bedürfnisse und Ansprüche angepasst und stets im Hinblick auf Etat, Ausstattung und Personal auf einem auskömmlichen und modernen Stand gehalten.

Entscheidend ist hierbei, dass für die Stadtbibliothek immer die größtmögliche Qualität und Aktualität im Hinblick auf den Medienbestand, die Fachlichkeit, die technische Ausstattung und das Angebot an Dienstleistungen sichergestellt wird. [...] Die bekannten Raumprobleme von Bibliothek und Archiv müssen weiter im Blick gehalten werden. Lösungen sind dringend nötig.“¹

¹ Kulturentwicklungskonzept Hennef 2021 - 2025, S. 23

https://www.hennef.de/fileadmin/user_upload/dokumente/kultur/kek-2021-2025-online.pdf